

Vorwort

Neun Jahre nach der Veröffentlichung der ersten Auflage freue ich mich, dass *Die Besten entdecken* nunmehr in der vierten, aktualisierten Auflage vorliegt und sich bei Recruitern und Führungskräften als Standardwerk zur Personalauswahl etabliert hat.

Neu hinzugekommen sind neben vielen Verbesserungen im Detail die Kernfragen des Interviewfahrplans nun auch in englischer Sprache (Kapitel 3), zusätzliche Interviewfragen für spezielle Zielgruppen (Kapitel 4), ein Exkurs über unzulässige Fragen im Kontext des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (Kapitel 1.3) sowie die grundlegende Überarbeitung des Kapitels zur Führungsleistung (2.4). Geblieben ist der hohe praktische Nutzwert des Buches mit der klaren Struktur aus Kern- und Anschlussfragen im Interviewfahrplan (Kapitel 2), dem detaillierten Fragenkatalog zu den Kernkompetenzen (Kapitel 5), den grundlegenden Interviewtipps (Kapitel 1) und den Hinweisen zur ergänzenden Eignungsdiagnostik (Kapitel 6).

Seit der ersten Auflage im Jahr 2004 hat sich der Recruiting-Markt stark verändert und zu einem Bewerbermarkt entwickelt. Zunehmend haben die besten Kandidaten die Wahl, für welches Unternehmen sie arbeiten wollen. Und sie möchten nicht mehr einfach nur nebenbei umworben, sondern von den Vorteilen der Vakanz und des Unternehmens überzeugt werden. In diesem Auswahlprozess ist das Interview ein ganz entscheidendes Personalmarketinginstrument: Je professioneller sich ein Arbeitgeber durch ein qualitativ hochwertiges Auswahlgespräch präsentiert, desto besser ist der Eindruck, den das Unternehmen bzw. die Organisation bei den Kandidaten hinterlässt. Aber auch bei den Recruitern sind die Anforderungen gestiegen. Sie müssen im Auswahlgespräch zunehmend genauer hinsehen und hinzuhören, um die benötigten Qualifikationen und den Entwicklungsbedarf wirklich passgenau zu erkennen.

Nach wie vor sind Auswahlgespräche das Mittel der Wahl, um die Passung eines Kandidaten zu einer Vakanz zu ermitteln. Gerade bei erfahrenen Fach- und Führungskräften trifft diese Methode auf große Akzeptanz, und der organisatorische Aufwand ist überschaubar. Vor allem aber ist die Prognosekraft von professionell geführten Interviews beachtlich und bewegt sich im Vergleich zu anderen Auswahlverfahren am oberen Ende der Skala. Es lohnt sich also, in die Qualität von Auswahlgesprächen zu investieren; insbesondere, wenn man sich vor Augen führt, dass eine falsch getroffene Einstellungsentscheidung selbst kurzfristig ganz leicht mit 50.000 Euro zu Buche schlagen kann. Und langfristig

betrachtet, vermag auch eine noch so gute Personalentwicklung bei einer ungeeigneten Stellenbesetzung nicht mehr viel auszurichten.

Die Besten entdecken ist als praktischer Leitfaden für alle gedacht, die Auswahlgespräche mit Fach- und Führungskräften führen. Das Buch wendet sich sowohl an Professionals, die schon Erfahrung in der Interviewführung haben, als auch an Recruiting-Einsteiger und Kollegen, die nur gelegentlich Auswahlgespräche führen. Für Recruiting-Profis ist *Die Besten entdecken* ein Angebot, den eigenen Erfahrungsschatz gezielt zu erweitern. Für alle anderen stellt es eine strukturierte Grundlage dar, die durch Praxiserfahrung zu ergänzen sein wird. Denn um im rechten Moment die passende Frage im richtigen Tonfall stellen zu können, ist immer auch ein gewisses Maß an Erfahrung und Intuition erforderlich.

Vorab noch ein Hinweis zu den Personenbezeichnungen in diesem Buch: Zwecks besserer Lesbarkeit werden sie meist in der männlichen Form verwendet. Es ist damit zugleich aber auch immer die weibliche Form gemeint (z. B. der Bewerber, Kandidat, Mitarbeiter – andererseits die Führungskraft).

Ich freue mich, wenn *Die Besten entdecken* auch weiterhin dazu beiträgt, Ihre Auswahlgespräche noch erfolgreicher zu gestalten.

Frankfurt am Main, im März 2013

Jochen Gabrisch